

331/AB XXI.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 319/J betreffend Zunahme des Transitverkehrs durch Tschirgantunnel und Ausbau der Fernpassstraße, welche die Abgeordneten Lichtenberger, Freundinnen und Freunde am 7.2.2000 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 8 der Anfrage:

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage - 66/J - ausgeführt, hat das Amt der Tiroler Landesregierung für diesen Bereich eine Generelle Planung durch das Zivilingenieurbüro Dipl. - Ing. Fritz Kirchweger durchgeführt und parallel dazu eine Verkehrsuntersuchung in Auftrag gegeben, mit der Herr Univ. - Prof. Dipl. - Ing. Dr. Helmut Stickler, 6020 Innsbruck, betraut wurde. Aktuelle Prognosewerte für den Verkehr der B 179, Fernpass Straße, liegen derzeit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten nicht vor. Der Tschirgantunnel scheint in der Bedarfsfeststellung 1999 (Stand 1.9.1999) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten in Stufe 2

und der Fernpassscheiteltunnel in Stufe 3 auf. Aktuelle Kostenschätzungen liegen nicht vor, auch bestehen derzeit keine konkreten Finanzierungsüberlegungen.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Die Beantwortung fällt nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Den Bezirkshauptmannschaften kommt in der gegenständlichen Angelegenheit aus Sicht des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten keine Kompetenz zu.